



Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 11017 Berlin
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Canan Bayram
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Kerstin Griese

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
Postanschrift: 11017 Berlin

Tel. +49 30 18 527-1070

Fax +49 30 18 527-2479

buro.griese@bmas.bund.de

Berlin, 5. Juli 2023

Fragestunde des Deutschen Bundestages am 5. Juli 2023;

BT-Drucksache 20/7518, Frage Nr. 39

Anlage: - 1 -

Sehr geehrte Frau Kollegin,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antwort auf Ihre o. a. Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Fragestunde des Deutschen Bundestages am 5. Juli 2023
BT-Drucksache 20/7518, Frage Nr. 39
der Abgeordneten Frau Canan Bayram, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frage Nr. 39:

Wie setzt sich die Bundesregierung als Eigentümerin der Deutschen Bahn AG für gute Löhne und lebenswerte Arbeitsbedingungen ein, um einen unbefristeten Streik zu verhindern (siehe dazu: <https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/deutsche-bahn-hubertus-heil-mahnt-wegen-drohendem-streik-zu-einsicht-und-vernunft-a-24ac763f-ed17-4be6-8e04-8e0af7c83f4e>), und welchen Stellenwert misst die Bundesregierung der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Deutschen Bahn AG als ein zentrales Standbein der Mobilitätswende bei?

Antwort:

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft EVG hat am 29. Juni dem Angebot der Deutschen Bahn zur Aufnahme von Schlichtungsgesprächen zugestimmt und damit aktuell von Warnstreiks Abstand genommen.

Die Bundesregierung begrüßt diesen Schritt und appelliert an die Verhandlungspartner, das Schlichtungsverfahren zu nutzen, um einen fairen Interessenausgleich zu finden. Dabei sollten sich beide Verhandlungspartner auch der großen Verantwortung für die Vielzahl an Reisenden, die sich insbesondere während der Sommerferien für eine Reise mit der Bahn entschieden haben, bewusst sein.

Zum Inhalt der Tarifverhandlungen äußert sich die Bundesregierung im Hinblick auf die verfassungsrechtlich geschützte Tarifautonomie und die zugleich aus ihr folgende staatliche Neutralitätspflicht gegenüber den Tarifvertragsparteien nicht.

Die Bundesregierung misst der Zufriedenheit der Mitarbeitenden bei der Deutschen Bahn AG einen hohen Stellenwert bei. Diese ist ein Ziel der Unternehmensstrategie „Starke Schiene“. In den vergangenen Geschäftsjahren wurde der Zufriedenheitswert über das von der Deutschen Bahn AG selbst gesetzte Ziel hinaus gesteigert (vgl. Integrierter Bericht Deutsche Bahn 2022, S. 81).